

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 13

Artikel: Ein Trost
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

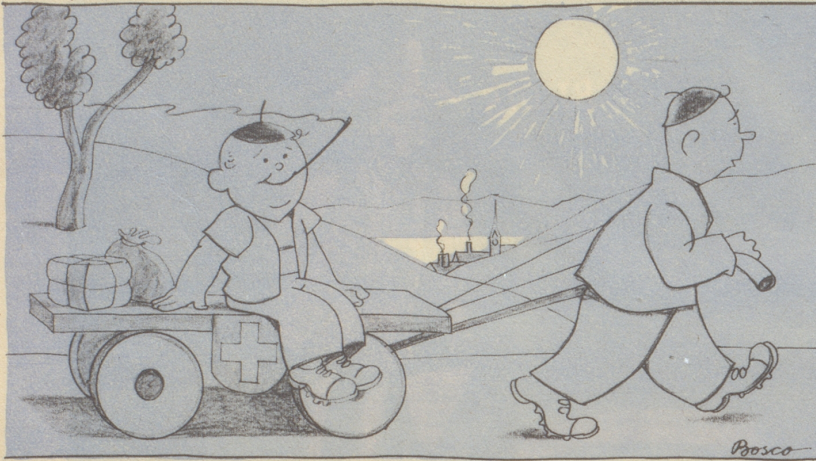
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

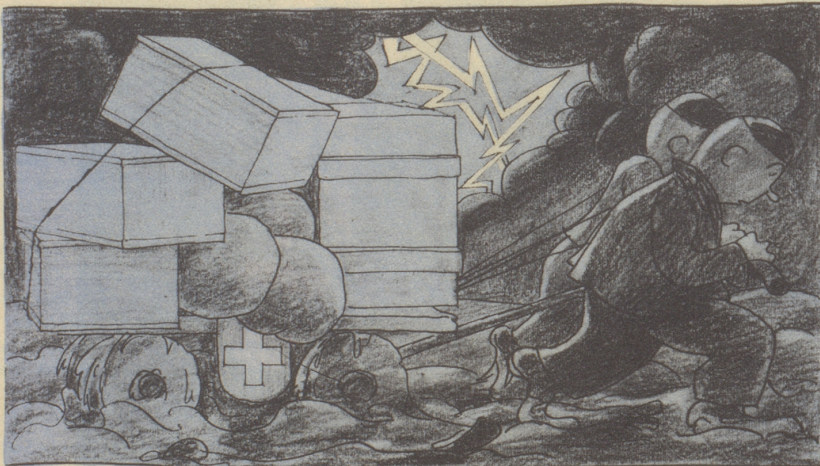
Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Enand hälfe



Wenn die Straße — wie das Leben —
glatt ist — schön und ziemlich eben,
hat es weiter nichts zu sagen,
wenn nur — EINER zieht am Wagen,
und der andere frohlückelnd
zieh'n sich läßt, drauf oben hückelnd.



Doch wenn draußen große Not ist,
und die Straße voller Kot ist —
überall steh'n Barrikaden,
und der Wagen schwer beladen —
müssen — wenn auch unter Flüchen
BEIDE dann am Wagen züchen!

Bosco

Himmliche Liebe

In des Himmels Licht, dem reinen,
Tiefer Erdensehnsucht fern,
Strahlt, die Menschen zu vereinen,
Liebe wie ein goldner Stern.

Off wird sie zum leeren Worte,
Von des Tages Trug mißbraucht,
Listig aus des Mundes Pforte
An des Herzens Glas gehaucht.

Finster über unsern Wegen
Wandeln Wolken, schwer und dicht.
Schnee und Nebel, Hagel, Regen
Schirmen ab des Tages Licht.

Um des Herzens edles Fühlen
Düster Leid und stürmt das Haus,
Bis zum Grund uns aufzuwühlen —
Doch die Liebe stirbt nicht aus.

Nuba

Auf der Höhe der Zeit

Es war ein wunderschöner Farbenfilm über Kristallbildung und Pflanzenwuchs gezeigt worden. Auf dem Heimweg setzte mein Freund ein etwas enttäushtes Gesicht auf. Nach dem Grund befragt, antwortete er: «En Kulturfilm über en Luftgriff isch halt doch no schöner!» ...

Vino

Ein Trost

P. P.

Wir bestätigen Ihnen, dass Sie pro Monat März 1943 hier nicht rationiert worden sind.

..kon, den 27. Febr. 1943

Achtungsvoll

Rationierungsstelle der
polit. Gemeinde ..kon, Zch.

+

Mein lieber Nebi!

Ein Trost in trüben Zeiten. Inmitten neuer Rationierungs-Maßnahmen erreichte mich die Mitteilung, daß wir armen Menschlein im März 1943 noch frei, d. h. nicht rationiert worden sind.

Ich habe zwar schon lange das Gefühl gehabt, daß die Menschen dem kriegswirtschaftlichen Sektor zugeteilt sind.

w. k.

Luxussteuer

Welche Heringe sind luxussteuerpflichtig?

Die Eheringe.

fis.



E. Meyer, Basel, Güterstraße 146

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59
Postcheck VIII 16689

